

## Dräger MSI P7 Druckmessung und Dichtheitsprüfung

Der Dräger MSI P7 ermöglicht auf vielfältige Weise die Prüfung von mit Gasen oder Luft gefüllten Rohrleitungen und Behältern. Alle Prüfungen und Messungen können durch Ausdruck oder durch Speicherung dokumentiert werden. Neben Druck- und echten Differenzdruckmessungen mit verschiedensten Messbereichen ermöglicht der Dräger MSI P7 die Durchführung einer Leckraten- und Volumenmessung (Gebrauchsfähigkeitsprüfung). Der Dräger MSI P7 ist das ideale Hilfsmittel für Arbeiten nach der neuen DVGW-TRGI 2008. Der MSI P7 ist DVGW VP 952 geprüft.



Mit dem Dräger MSI P7 erhalten Sie exakte Messergebnisse durch eine automatische Absolutdruck- und Temperaturkompensation. Zusätzlich ermöglicht der Dräger MSI P7 die Durchführung der Belastungsprüfung (früher Vorprüfung) und eine vollautomatische Dichtheitsprüfung (ehemals Hauptprüfung). Gespeicherte Messungen können als DIN A4 Messbericht mit Messergebnis sowie der grafischen Darstellung des Messverlaufs zusammen mit Datum und Uhrzeit dokumentiert werden.

### Feststellung der Gebrauchsfähigkeit (Gassicherheitscheck) nach der DVGW-TRGI 2008 und Prüfgrundlage VP 952

Diese Prüfung wird zum Nachweis der korrekten Funktion in Betrieb befindlicher Gasleitungen durchgeführt. Das Dräger MSI-Vergleichsleck-Verfahren ist für den Anwender besonders einfach und schnell. Es muss keine Gasuhr demontiert und kein Behälter mit Gas an die Gasleitung angeschlossen werden. Lediglich die zu prüfende Gasleitung wird mit einem einzigen Druckmessschlauch mit dem Dräger MSI P7 verbunden. Der MSI P7 misst den Druck in der Gasleitung und öffnet nach einer vom Messgerät ermittelten Zeit das Vergleichsleck. Aus den gemessenen Druckänderun-

gen mit und ohne Vergleichsleck ermittelt der MSI P7 die Leckrate und das Volumen der Gasleitung in nur 10-15 Minuten!

### Dichtheitsprüfung nach DVGW-TRGI 2008

Die Dichtheitsprüfung (früher Hauptprüfung) muss bei Installation neuer oder wesentlich geänderter Gasinstallationen durchgeführt und dokumentiert werden. Mit dem MSI P7 wird die Dichtheitsprüfung vollautomatisch durchgeführt. Dazu wird die zu prüfende Gasleitung mit nur einem Druckmessschlauch mit dem MSI P7 verbunden. Der Druck in der zu prüfenden Gasleitung wird durch das Messsystem automatisch nach der neuen DVGW-TRGI 2008 auf 150 mbar (vorher 110 mbar) erhöht. Stabilisierungs- und Messzeiten sind nun vom Gasleitungsvolumen abhängig. Nach Ende der Messung wird der Druck zu Beginn und am Ende der Dichtheitsprüfung angezeigt (Stabilisierungs- und Messzeiten entsprechen der DVGW-TRGI G 600 Kap. 5.6.4.2).

### Belastungsprüfung nach DVGW-TRGI 2008

Die Belastungsprüfung (früher Vorprüfung) muss bei neuen Gasinstallationen durchgeführt werden. Der Druck in der Gasleitung wird auf 1 bar erhöht. Nach dem Temperaturengleich wird der Druck in der Gasleitung 10 min. lang gemessen.



**Dräger MSI P7:**  
Robust - Kompakt - Perfekt. Jetzt einfach und schnell nach der DVGW-TRGI 2008 messen.

## TECHNISCHE DATEN

### Druckmessungen

Feinstdruck	Messbereich	- 100 ... + 100 Pa
	Auflösung	0,1 Pa
	Toleranz	< 5 % v. MW oder < 1 Pascal
Feindruck I	Messbereich	10 ... + 100 mbar
	Auflösung	0,01 mbar
	Toleranz	< 3 % v. MW oder < 0,5 mbar
Feindruck II	Messbereich	- 15 ... + 160 mbar
	Auflösung	0,1 mbar
	Toleranz	< 5 % v. MW oder < 0,5 mbar

### Vorprüfung

Druck	Messbereich	- 200 ... + 2.000 mbar
	Auflösung	1 mbar
	Toleranz	< 5 % v. MW oder < 10 mbar

### Dichtheitsprüfung

Pumpenleistung	0,1 Liter/min. bis 0,5 Liter/min. (druckabhängig)
Prüfdruck	110,1 bis 150 mbar
Auflösung	0,1 mbar
Stabilisierung	10 bis 60 min., je nach Leitungsvolumen
Durchführung gem. DVGW-TRGI 2008	

### Gebrauchsfähigkeitsprüfung

Leckrate	Messbereich	0 bis 10 Liter/h
	Auflösung	0,01 Liter/h
Volumen	Messbereich	1 bis 300 Liter
	Auflösung	0,1 Liter
Gasarten	Erdgas, Propan, Luft	

### Allgemein

Luftfeuchte	10 % bis 90 % r.F. nicht kondensierend
Luftdruck	800 hPa bis 1100 hPa
Betriebstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C
Lagertemperatur	- 20 °C bis + 50 °C
Abmessungen	145 x 195 x 75 mm (B x H x T)
Gewicht	ca. 1.000 g

### Prüfungen

\*MW = Messwert

DVGW-zertifiziert (DG-4805BS0029) für die Gebrauchsfähigkeitsprüfung

### BESTELLINFORMATIONEN

siehe Preisliste

### NIEDERLASSUNGEN

#### DRÄGER SERVICE REGION NORD

Albert-Schweitzer-Ring 22  
22045 Hamburg  
Tel 040 66867 161  
Fax 040 66867 155  
service.nord@draeger.com

#### DRÄGER SERVICE REGION NORD

Zum Panrepel 10  
28307 Bremen  
Tel 0421 4880 15  
Fax 0421 4380 27

#### DRÄGER SERVICE REGION NORD

Magdeburger Str. 5  
30855 Langenhagen  
Tel 0511 9286 297  
Fax 0511 9286 299

#### DRÄGER SERVICE REGION OST

An der Harth 10 B  
04416 Markkleeberg  
Tel 0341 3534 664  
Fax 0341 3534 666  
service.ost@draeger.com

#### DRÄGER SERVICE REGION SÜD

Vor dem Lauch 9  
70567 Stuttgart  
Tel 0711 72199 43  
Fax 0711 72199 51  
service.sued@draeger.com

#### DRÄGER SERVICE REGION SÜD

Leonhardsweg 4  
82008 Unterhaching  
Tel 089 6119 9073  
Fax 089 6119 9550

#### DRÄGER SERVICE REGION WEST

Kimplerstraße 284  
47807 Krefeld  
Tel 02151 3735 16  
Fax 02151 3735 29  
service.westkr@draeger.com

#### DRÄGER SERVICE REGION WEST

Max-Planck-Ring 25 A  
65205 Wiesbaden  
Tel 06122 9565 70  
Fax 06122 9565 77  
service.westwi@draeger.com

### TOCHTERGESELLSCHAFTEN

#### Dräger Safety Austria Ges.m.b.H

Wallackgasse 8  
1230 Wien  
Tel +43 1 609 36 02  
Fax +43 1 699 62 42

#### Dräger Safety, Schweiz AG

Aegertweg 7  
8305 Dietlikon  
Tel +41 805 82 82  
Fax +41 805 82 80

#### Dräger Safety MSI GmbH

Rohrstraße 32  
58093 Hagen, Germany  
Tel +49 2331 9584 0  
Fax +49 2331 9584 29

www.draeger-msi.de